



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2018/2019

Heft 9 - 2018/2019



Seite 6 *Die Löwen*
Meister Herringen zum
zweiten Mal geschlagen

Seite 7 *Team Dörper Cats*
Cats nun in den
Playoff-Spielen

Seite 3 *Nachruf*
RSC-Familie trauert um
Jürgen Eschmann



Jubeln ist einfach.



Wenn Ihre Sparkasse die
Tickets für die richtigen
Spiele hat.

treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



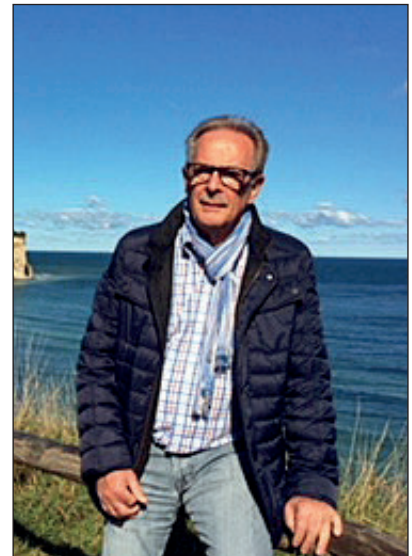
NACHRUF



Vor einigen Tagen verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Jürgen Eschmann im Alter von 78 Jahren. Ich kannte Jürgen seit mehr als 50 Jahren, als wir noch freiberuflich für die NRZ Wuppertal für den Sportteil unsere Berichte schrieben - er für den Fußball und ich für den RSC.

Nachdem wir uns dann einige Zeit aus den Augen verloren hatten, konnte ich ihn damals für die Rollhockey-Europameisterschaft und anschließend für die Weltmeisterschaft in der Unihalle als Mitarbeiter gewinnen. Er hat seinerzeit als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei den Wuppertaler Stadtwerken u.a. die Kaiserwagenfahrt unserer Nationalspieler organisiert.

Zum 50-jährigen Jubiläum hat er in Zusammenarbeit mit Hartmut Schmahl unser Festheft „Faszination auf Rollen“ mitgestaltet und in den späteren Jahren viele Berichte für unsere Hock-n-Roll verfasst. Auch sein Anstoß, nach den Heimspielen eine Pressekonferenz abzuhalten, wurde gerne angenommen und gab dem Geschehen einen professionellen Rahmen. Nach der schweren Krankheit seiner Frau Monika



Peter Stroucken, Präsident des RSC Cronenberg und Präsident des RIV NRW

hat er nach und nach die Kraft verloren und war auch immer seltener Gast bei unseren Heimspielen, oder hat mit mir im Büro über dies und jenes philosophiert.

Wir werden Jürgen Eschmann dankbar in Erinnerung behalten und trauern mit seiner Familie.

Ihr/Euer
Peter Stroucken

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Ralf Börkei (rbo), Christoph Dicke (chd), Simone Beckmann (sib), Simone Bongs (sibo), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jens Pfaffendorf (jp), Jürgen Rath (jr), Daniela Stoll (ds), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms), Frank Dworzak (fd)
Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77

Bildnachweis:

Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Stefan Hegenbart, und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken**Wichtige Termine auf einen Blick****April**

- 13.04.19 BLH 15.30 Uhr 2. Playoff-Viertelfinale
RSC Löwen – RSC Darmstadt
- 13.04.19 BLD 18 Uhr 1. Playoff-Halbfinale
RSC Team Dörper Cats – IGR Remscheid
- 14.04.19 evtl. BLH 15.30 Uhr Playoff-Viertelfinale
RSC Löwen – RSC Darmstadt
- 14.04.19 RLW 16 Uhr RSC II – VfL Hüls
- 15.-18.04.19 RSC-Oster-Jugendcamp
- 23.-26.04.19 Trainingscamp U17w-Nationalmannschaft in Cronenberg
- 23.-26.04.19 Trainingscamp U15w-Nationalmannschaft in Iserlohn
- 27.04.19 BLH 1. Playoff-Halbfinale
- 27.04.19 BLD 14 Uhr 2. Playoff-Halbfinale
IGR Remscheid – RSC Team Dörper Cats
- 28.04.19 RLW 16 Uhr SKG Herringen II – RSC II
- 28.04.19 BLD evtl. 3. Playoff-Halbfinale
IGR Remscheid – RSC Team Dörper Cats

Mai

- 01.05.19 LM U17w in Düsseldorf
- 01.05.19 LM U9 in Recklinghausen
- 04.05.19 BLH 2. Playoff-Halbfinale
- 04.05.19 BLD 1. Playoff-Finale
- 05.05.19 LM U13_1 in Herringen
- 05.05.19 LM U13_2 in Iserlohn
- 05.05.19 LM U17 in Düsseldorf
- 05.05.19 BLH evtl. 3. Playoff-Halbfinale
- 11.05.19 BLH 1. Playoff-Finale
- 11.05.19 BLD 2. Playoff-Finale
- 12.05.19 DRIV-Vereinstagung in Iserlohn
- 12.05.19 LM U11 in Remscheid
- 12.05.19 LM U15 in Schwerte
- 12.05.19 LM U19 in Marl
- 12.05.19 BLD evtl. 3. Playoff-Finale

Wir wünschen den Löwen für die neue Saison viel Glück

**Eure Freunde vom
CRONENBERGER MÄNNERCHOR**

übrigens:

Sport und singen gehören untrennbar zusammen - das erleben wir Woche für Woche in den Stadien und Hallen der Republik.

Wer sich in die Höhle der Löwen traut, der traut sich sicherlich auch im Chor zu singen.

Der über die Grenzen des Landes bekannte Cronenberger Männerchor sucht solche mutigen, jungen Männer, die den Chor verstärken können.

Also nichts wie hin freitags abends um 19 Uhr zur Kantine der Fa. Knipex, Oberkamper Straße.

Unser junger, dynamischer Chorleiter Artur Rivo freut sich auf Euch.

Kontakt: Bernd Tigges 47 30 20

**KEINE ZAUBEREI.
KÖNNEN!**



SEAT SERVICE®. DIE STRASSE GENIESSEN.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

DER SEAT KAROSSERIE- UND LACK-SERVICE.

Kratzer im Lack? Kein Grund, sich zu ärgern. Dank unserer Karosserie- und Lackprofis – die kleine Schönheitsfehler an Ihrem SEAT mit Original SEAT Lacken und Ersatzteilen sofort beheben – haben Sie den kleinen Zwischenfall schnell vergessen.

Testen Sie uns. Ganz ohne Voranmeldung.

Und zu unglaublich günstigen Preisen.

FÜR ALLE FABRIKATE

Stratmann
Autohaus

Autohaus Christine Stratmann e.K.
Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Tel: (02 02) 47 51 18
Fax: (02 02) 47 65 33
info@autohaus-stratmann.de
www.autohaus-stratmann.de



KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de

Portrait: Dominik Capozzoli

„Ich wollte hier eigentlich nie weg“

Von Simone Beckmann

Als „Capo“ ist er bekannt und einige Mitglieder der großen RSC-Familie wissen auch gar nicht seinen richtigen Vornamen. Selbst Sohn Phil antwortete einmal auf die Frage: Wie heißen denn deine Eltern? „Meine Mama heißt Kristin und mein Papa Capo“. Eigentlich heißt der „gebürtige Cronenberger“, wie er sich selbst bezeichnet, Dominik - Dominik Capozzoli.

Cronenberg ist seine Heimat, er wollte hier auch nie weg – aber wenn, dann „nach Mallorca“ gibt er lachend zu. Und das nicht nur wegen der Sonne.

Obwohl er in der Nähe der Rollschuhbahn aufwuchs, zog es ihn zuerst zum Fußball nach Sudberg und später dann zum Eishockey. Und auch Sohn Phil verschlug es aufs Eis, mit gerade einmal zweieinhalb Jahren konnte er bereits Schlittschuhlaufen.

2014 fing Phil dann an, beim RSC Cronenberg mit zu trainieren. Und Capo selbst übernahm in der Saison 2015/2016 die

U9 von Vorgänger „Andi“ Richter und wurde so auch Trainer, unter anderem seines talentierten Sohnes. Den Verein kannte er aber schon länger: „Ich war mit Marco Bernadowitz und Thomas Haupt

doch als Torwart reicht es“, gibt er offen zu. Carsten „Casi“ Tripp holte ihn dann in die zweite Mannschaft und dort steht auch heute noch ab und an zwischen den Pfosten.

Doch Capo ist nicht nur

„Ich bin gefragt worden und Sascha Schildberg hat mich mit ins Team geholt“, sagt der 40-Jährige. Und so ist er jetzt mindestens drei bis viermal die Woche in der Halle. Der RSC ist quasi Capos zweite Heimat geworden und er freut sich, dass er in diesem Rollschuhclub ist, denn „der RSC ist einer der größten und erfolgreichsten Vereine – und Erfolg macht ja auch glücklich“.

Neben dem Rollhockey hat der Berufsfeuerwehrmann auch noch andere Hobbies wie den 1. FC Köln, von dem er ein großer Fan ist, Karneval und Schlagermusik, Ski fahren und „mein Sohn ist mein Hobby“, sagt er lachend.

Was unbedingt noch erwähnt werden muss ist, dass Capo die Stielwaffeln in den Verein geholt hat. „Das war meine Idee, nachdem ich diese zum ersten Mal im VIP-Bereich in Dortmund gesehen habe“, sagt er nicht ganz ohne Stolz. Und auch heute noch werden die Waffeln mit Holzstiel gerne bei dem ein oder anderen Spieltag in der Alfred-Henckels-Halle verkauft und sind dann ein echter Verkaufsschlager.



Foto: sib

auf einer Schule.“ Bald schon schnürte er seine eigenen Rollschuhe: „Ein bisschen Rollschuh fahren konnte ich vorher schon. Richtig super zwar nicht,

aktiver Spieler und aktuell Trainer der U11. In der letzten Saison übernahm er noch die Aufgabe des Betreuers der ersten Mannschaft der Herren.

Rollhockey-Bundesliga Herren

Traumhaft: Löwen im Pokalfinale

Play-Off-Viertelfinale, 2. Spiel
14.04.19, 15.30 Uhr
RSC Löwen – RSC Darmstadt

30.03.19, 18 Uhr
Pokal Halbfinale
RSC Darmstadt – RSC 4:6 (4:1)

Die Auslosung und die Platzierung in der Tabelle hatten es gewollt, dass die RSC-Löwen und der RSC Darmstadt in mindestens drei Spielen in Folge aufeinandertreffen. Das erste Spiel fand im Pokal-Halbfinale in Darmstadt statt, als der RSC nach einem 0:4-Rückstand das Match noch wendete und in der Schlussphase mit 6:4 gewann. Das erste Playoff-Viertelfinalspiel fand ebenfalls im hessischen Landesleistungszentrum statt und diesmal gewann Darmstadt mit 7:4. Das wiederum bedeutete, dass die Löwen nun sogar auf vier Spiele in Folge gegen die Hessen hoffen müssen, denn nur wenn das heutige Spiel gewonnen wird, hat das Team von Jordi Molet noch die Chance das Halbfinale zu erreichen. Denn dann würde morgen Nachmittag um 15.30 Uhr hier in der Alfred-Henckels-Halle das entscheidende dritte Play-Off-Viertelfinalspiel stattfinden, das dann endgültig über den Einzug ins Halbfinale entscheiden würde. Dabei hoffen die Löwen sowie die Fans auf die Heimstärke des Teams, das in dieser Saison noch kein Heimspiel verlor.

Mit einer halben Stunde Verspätung musste die Begegnung angepfiffen werden, da der RSC bei der Anreise aufgrund einer Totalsperrung der Autobahn einen großen Umweg fahren musste. Die mangelnde Vorbereitungszeit erwies sich als großes Handicap für die Löwen, denn nach 20 Minuten führten die Darmstädter Krokodile bereits mit 4:0. Kurz vor der Halbzeit gelang Max Thiel mit einem Distanzschuss das 4:1, das Hoffnung auf eine Wende machte. Und diese glückte tatsächlich, denn durch Tore von Jordi Molet, Otto Platz und Max Thiel kam der RSC zum 4:4-Ausgleich.

Aaron Börkei erzielte gegen die in Unterzahl spielenden Gastgeber erstmalig die Führung und Jordi Molet machte in der letzten Minute vom Punkt aus alles klar zum umjubelten 6:4-Erfolg, der den Einzug ins Pokalfinale bedeutete.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Thomas Köhler, Jordi Molet (2), Max Thiel (2), Otto Platz (1), Sebastian Rath, Lucas Seidler, Niko Morovic, Aaron Börkei (1).



Verspätet, aber hoffnungsvoll erreichten die Mannschaft und die zahlreichen Fans die Darmstädter Halle



0:4 nach 20 Minuten - Da war zunächst einmal eine klare Ansage fällig



Große Erleichterung nach dem 4:4-Ausgleich durch Otto Platz (Mitte)



Nach dem Abpfiff war kein Halten mehr für Mannschaft und Fans (Fotos: ms)



WEIL JEDER HANDGRIFF ENTSCHIEDET.

Den RSC und STAHLWILLE verbindet nicht nur die Region. Auch Leidenschaft, Teamgeist und Professionalität sind Werte, die wir teilen. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um Werkzeug zu schaffen, das in Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit neue Maßstäbe setzt. Vom unerreichten Original, dem Ring-Maulschlüssel Nr. 13 bis hin zur zukunftsweisenden Drehmomenttechnik. Mehr Informationen unter www.stahlwille.de

Wir wünschen dem RSC Cronenberg weiterhin eine erfolgreiche Saison!



Rollhockey-Bundesliga Herren



Glückliches Ende für die Walsumer Gastgeber

23.03.19, 15.30 Uhr BLH
RESG Walsum – RSC Löwen
6:5 (2:1, 5:5) n.V.

In einem Rollhockey-Krimi unterlag der RSC im Klassiker der Rollhockey-Bundesliga bei der RESG Walsum nach Verlängerung mit 6:5. Thomas Köhler schaffte in Duisburg zwar das frühe 0:1 für die Löwen, doch die Gastgeber wandelten den Rückstand in eine 2:1-Pausenführung um. Max Thiel und Lucas Seidler sorgten in der zweiten Halbzeit zunächst für eine 3:2-Führung. Doch die Gastgeber reagierten und schafften den Ausgleich sowie die erneute Führung. In der spannenden Begegnung glich Niko Morovic aus und Max Thiel traf in der vorletzten Minute zum 4:5 und damit zum scheinbar sicheren Sieg. Doch Walsum konnte in der letzten Spielminute erneut ausgleichen, so dass eine Verlängerung erforderlich wurde. In der hatte Walsum das bessere Ende, denn ihnen gelang der Siegtreffer zum 6:5.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Thomas Köhler, Jordi Molet (2), Max Thiel (1), Otto Platz (1), Sebastian Rath, Lucas Seidler (1), Niko Morovic, Aaron Börkei.

16.03.19, 20.00 Uhr Pokal Viertelfinale RSC Löwen – SKG Herringen 5:3 (3:1)

Durch einen überraschenden 5:3 (3:1)-Sieg im Nachholspiel über

den amtierenden Deutschen Meister und Pokalsieger SKG Herringen sicherten sich die Löwen den Verbleib im Pokal.

Die Voraussetzungen vor dem Pokalspiel waren getrübt, da Mannschaftskapitän Sebastian Rath mit einem Nasenbeinbruch verletzt ausfiel. Die starke Motivation der jungen Cronenberger Mannschaft wurde durch die schnelle Führung durch Jordi Molet belohnt, die Youngster Max Thiel eine Minute später auf 2:0 ausbaute.

Ehe Herringen sich erholen konnte, erhöhte Aaron Börkei auf 3:0. Hoffnung keimte bei den Gästen auf, als Lucas Karschau RSC-Keeper Leon Geisler zum 3:1-Halbzeitstand überwand.

Im zweiten Spielabschnitt kam die große Stunde für Otto Platz: Innerhalb von zwei Minuten baute er mit zwei sehenswerten Distanzschüssen die RSC-Führung auf 5:1 aus. Die Herringen Angriffe wurden immer heftiger, doch der RSC schaffte am Ende einen 5:3 Erfolg über die Zeit zu bringen.

RSC: Leon Geisler, Fynn Hilbertz – Marco Bernadowitz, Jordi Molet (1), Max Thiel (1), Otto Platz (2), Kay Hövelmann, Sebastian Rath, Lucas Seidler (1), Aaron Börkei (1).

(kw)



Aaron Börkei erzielte das wichtige 3:0 und sorgte dafür, daß Herringen verunsichert war



Finn Hilbertz parierte diesen „Direkten“ und ließ die Fans auf die Sensation hoffen



Tolle Unterstützung unserer Fans

(Fotos: jr)

Tabelle vom Spieltag Nr. 18

Platz	Mannschaft	Sp.	S	V	N	NV	Diff.	Tore	Pkt
1	(1) SK Germania Herringen	14	11	1	1	1	102:53	+ 49	36
2	(2) IGR Remscheid	14	10	1	3	0	96:68	+ 28	32
3	(3) RSC Cronenberg	14	8	1	4	1	57:51	+ 6	27
4	(4) TuS Düsseldorf-Nord	14	6	1	5	2	62:55	+ 7	22
5	(6) ERG Iserlohn	14	5	1	5	3	55:55	0	20
6	(5) RSC Darmstadt	14	5	1	8	0	56:58	- 2	17
7	(7) RESG Walsum	14	3	1	10	0	51:63	- 12	11
8	(8) RHC Recklinghausen	14	1	0	13	0	44:120	- 76	3



EMKA wünscht dem RSC Cronenberg e.V.
spannende und erfolgreiche Spiele

Verschlussstechnik mit System

Die EMKA GRUPPE ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken für Elektronik und Elektrotechnik zum Einsatz kommen. In den Branchen Klimatechnik und Transport zählt EMKA zu den führenden Herstellern von Verschlussstechnik. Das Gesamtsortiment umfasst 15.000 Artikel, die an neun Fertigungsstandorten in Europa entwickelt, gefertigt, veredelt und montiert werden.

Mit 1.600 Mitarbeitern in über 50 Ländern vor Ort.

www.emka.com

Rollhockey-Bundesliga Damen

Cats mit gutem Abschluss

13.04.19, 18.00 Uhr

Playoff-Halbfinale:

Team Dörper Cats – IGR Remscheid

Auf das Team Dörper Cats warten die Bergischen Derbies Nummer vier und fünf in dieser Saison. Nachdem die Mannschaft von Trainer Michael Witt die Vorrunde als glänzender Dritter abgeschlossen hat, kommt am heutigen Samstag die IGR Remscheid zum zweiten Mal in dieser Saison nach Cronenberg. Vor zwei Wochen beendete das Heimspiel gegen die IGR die Vorrunde – für das Team Dörper Cats war es im dritten Aufeinandertreffen eindeutig die beste Vorstellung. Ein Mutmacher für das heutige Aufeinandertreffen, zuvor waren sowohl das Liga-Hinspiel wie auch das Pokal-Viertelfinale eindeutig an Remscheid gegangen.

29.03.19, 20.15 Uhr

Team Dörper Cats – IGR Remscheid 1:4 (0:1).

Obwohl das Team Dörper Cats gleich mehrere Spielerinnen ersetzen und die Schwächung einiger Mitwirkender verkraften musste, verkaufte sich die Mannschaft äußerst teuer. Zwar gelang Remscheid die frühe Führung, doch dann kämpften sich die Gastgeberinnen zurück ins Spiel. Eine aufopferungsvolle Abwehrleistung, dazu einige Nadelstiche im Angriff, mit denen Nationaltorhüterin Carolin Reinert geprüft wurde.

Trainer Michael Witt ließ viel rotieren, um die verbleibenden Kräfte sorgsam einzusetzen – nach dem Playoff-Einzug war das Ergebnis ohnehin zweitrangig. Erst gegen Ende der Partie konnte Remscheid noch dreimal treffen, trotz eigener Möglichkeiten ließ die Cronenberger Defensive am Ende zu viele Chancen vor dem eigenen Tor zu. Trotz der Niederlage fand Michael Witt lobende Worte für seine Mannschaft: „Die gesamte Mannschaft hat sich sehr gut präsentiert, füreinander gekämpft und auch bis zuletzt noch mutig nach vorne gespielt“, sagte er. Und am Ende gab es sogar noch zählbaren Lohn: Mit Nina Necke traf die jüngste Feldspielerin. Grund genug, die gute Stimmung im Team noch einmal anzuheben und so gemeinsam in den anschließenden Mannschaftsabend zu starten.

Team Dörper Cats: Lara Immer, Annika Gouder de Beauregard – Marie Tacke, Hannah Thiel, Joana Spiecker, Julia Rüger, Denise Ducherow, Nina Necke (1), Daniela Stoll, Nina Fichtner.

**23.03.19, 18 Uhr
RESG Walsum – Team Dörper Cats 4:7 (1:3)**

Bereits eine Woche zuvor hatte das Team Dörper Cats mit einem überzeugenden 7:4-Auswärtssieg bei der RESG Walsum den Halbfinaleinzug „eingetütet“ und war sogar zwischenzeitlich wieder auf den zweiten Tabellen-

platz vorgerückt. Dabei war Walsum im Vorfeld die Mannschaft der Stunde gewesen, hatte sechs Spiele in Serie gewonnen. Dennoch: Die Gäste zeigten von Beginn an, dass sie die Punkte mitnehmen wollten. Marie Tacke versenkte zunächst einen Weitschuss, Walsum nutzte dann aber einen Abstimmungsfehler zum 1:1. Dann aber wieder das Team Dörper Cats: 1:2 per Direkten und dann das 1:3, beide Male traf Hannah Thiel. Und nach der Pause sollte es erst richtig losgehen. Nochmal Hannah Thiel, Marie Tacke und Nina Necke schraubten das Resultat

auf 1:6. Nach dem zweiten Walsumer Treffer legte Nina Necke noch einmal nach – damit war der Sieg in trockenen Tüchern. Zwar war Walsum in der Schlussminute noch zweimal erfolgreich, das änderte aber nichts mehr am Sieg – das Team Dörper Cats belohnte sich mit dem Halbfinaleinzug für eine starke und konzentrierte Leistung.

Team Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke (2), Hannah Thiel (3), Joana Spiecker, Julia Rüger, Denise Ducherow, Nina Necke (2), Lara Seidler, Daniela Stoll.

(chd)

Tabelle vom Spieltag Nr. 16

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	Tore	Diff.	Punkte
1	(1) ERG Iserlohn	12	12	0	0	0	84:23	+ 61	36
2	(3) IGR Remscheid	12	7	2	3	0	74:43	+ 31	25
3	(4) RSC Cronenberg	12	7	0	5	0	51:52	- 1	21
4	(2) SC Bison Calenberg	12	6	0	4	2	65:56	+ 9	20
5	(5) RESG Walsum	12	4	2	6	0	71:61	+ 10	16
6	(6) TuS Düsseldorf-Nord	12	1	0	8	3	41:71	- 30	6
7	(7) RHC Recklinghausen	12	0	1	11	0	41:121	- 80	2



Nina Necke setzt sich im Spiel gegen Remscheid energisch durch



Freude über eine gute Leistung gegen die IGR Remscheid



Hannah Thiel verwandelte in Walsum einen Direkten (Fotos: ms)

Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats



U9

Spieltag in Düsseldorf

RSC – TuS Düsseldorf-Nord 4:3
RSC – Hülser SV Krefeld 4:2

Die Jüngsten entwickeln sich spielerisch immer weiter. Bestes Beispiel: Das Tor zum 2:0 gegen Düsseldorf. Max Hoppe trieb den Ball nach vorne, passte den Ball zu Emil Beckmann – dieser sah, dass er von zwei Gegenspielern bewacht wurde und leitete direkt zum freistehenden Felix Anton weiter, der mit einem strammen Schuss traf. Dass es am Ende noch einmal spannend wurde, erfreute zwar die Fans der Gastgeber, letztendlich machte Emil Beckmann mit dem 4:3 aber den „Deckel drauf“.

RSC: Julius Howe, Klara Simon – Rasmus Dicke, Max Hoppe, Felix Anton, Nick Kerkmann, Benno Brandt, Felipe Cimas Le, Chiara Fischer, Emil Beckmann, Jona Leipoldt.

Spieltag in Remscheid

RSC – RHC Recklinghausen 4:4
RSC – IGR Remscheid 3:4

Die RSC-Youngster präsentierten zeigten sehenswerte Kombinationen, die bewiesen, dass die Mannschaft auf einem guten Weg ist. Auf der Gegenseite stand ein starker und konzentrierter Abwehrriegel vor den guten Torhütern Klara Simon und Julius Howe. Und auch die Moral stimm-

te: Der RHC Recklinghausen, bislang noch ungeschlagen, ging zwar gleich viermal gegen den RSC in Führung, Emil Beckmann und Felix Anton konnten aber immer wieder ausgleichen und sicherten dadurch am Ende einen hochverdienten Punktgewinn.

RSC: Klara Simon, Julius Howe – Sofia Alewelt, Rasmus Dicke, Felix Anton, Benno Brandt, Klara Fischer, Felipe Cimas Le, Emil Beckmann, Jona Leipoldt.

U11

Spieltag in Schwerte

RSC – Germania Herringen 7:0
RSC – SG Iserl./Schwerte 19:1

Germania Herringen setzte gegen den überlegenen Tabellenführer aus Cronenberg auf eine sichere Defensive. An der bissen sich die Angreifer der Junglöwen zunächst die Zähne aus – nur ein Weitschuss von Phil Capozzoli fand vor der Pause den Weg in die Maschen, auf der Gegenseite rettete Keeper Alessandro Failla mehrmals glänzend. In Halbzeit zwei erhöhte der RSC das Tempo, Alexander Freitag und Carlota Molet Sabater ebneten mit jeweils zwei Treffern den Weg zum Erfolg.

RSC: Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Jamie Hamkens, Luis da Silva, Carlota Molet Sabater, Rieke Bleckmann, Phil Kerkmann, Alexander Freitag, Ian Unger.

Spieltag in Düsseldorf

RSC – TuS Düsseldorf-Nord 7:2

Kurz aber erfolgreich war der Spieltag der U11 in Düsseldorf. Die SG Iserlohn/Schwerte hatte kurzfristig abgesagt hatte und der RSC kassierte kampflös drei Punkte und 10:0 Tore. Gegen Düsseldorf brannte mit zwei gut aufgelegten Keepern Noah Wal-

ter und U9-Leihgabe Klara Simon nur wenig an, auf der Gegenseite schossen die gut aufgelegten Angreifer um die Torschützen Phil Capozzoli, Alexander Freitag und Luis da Silva einen ungefährdeten Sieg heraus.

RSC: Noah Walter, Klara Simon – Phil Capozzoli, Jamie Hamkens, Luis da Silva, Carlota Molet Sabater, Rieke Bleckmann, Phil Kerkmann, Alexander Freitag, Ian Unger.

U13

Spieltag in Cronenberg

RSC I – VfL Marl-Hüls 3:0

RSC I – RSC II 9:3

RSC II – Mönchengladbach 12:1

Im Duell RSC gegen RSC schenken sich beide Mannschaften nicht – bester Beweis: zwei Blaue Karten, eine auf jeder Seite. Team RSC II kam besser in die Partie und legte durch Tobias Wilke das 0:1 vor. Dann aber kamen vier Minuten, die es in sich hatten. Florian Keil, Phil Capozzoli und Moritz Bleckmann schlugen jeweils zweimal zu und hatten so blitzschnell die Anzeigetafel auf 6:1 zu ihren Gunsten gestellt. Zwar brachte Tobias Wilke seine Mannschaft noch zweimal heran, doch Florian Keil, Riccardo Failla und Phil Capozzoli legten zum 9:3 nach. RSC I: Lotta Dicke – Moritz Bleckmann, Florian Keil, Miriam Simon, Phil Capozzoli, Riccardo Failla, Pia Bremer, Albert Grusenick, Leo Böcker.

RSC II: Philipp Blum, Jason Hamkens – Luis da Silva, Collin Fischer, Mia Bücheler, Tobias Wilke, Franka Hann, Suri Brendenbach, Niklas Anton.

Spieltag in Düsseldorf

RSC I – Mönchengladbach 6:2

RSC I – Hülser SV Krefeld 3:0

RSC II – VfL Marl-Hüls 11:1

RSC II – Moskitos Wuppertal 6:2

Zwar gab es für Team RSC I gegen Mönchengladbach eine erste Halbzeit, in der der Gegner einiges an Gegenwehr leistete, doch letztendlich stand auch hier ein sicherer Erfolg. Und auch Team RSC II verteidigte die verdient erarbeitete Position in der Verfolgergruppe des Liga-Spitzen-duos souverän. Die Moskitos lieferten allerdings zu Beginn der zweiten Hälfte nach einem 4:0-Halbzeitstand noch einen Zwischenspur zum 4:2 ab. Dann aber gelangen Phil Capozzoli mit zwei Treffern die entscheidenden Nadelstiche zum deutlichen Erfolg.

RSC I: Lotta Dicke, Alessandro Failla – Moritz Bleckmann, Florian Keil, Riccardo Failla, Miriam Simon, Pia Bremer, Albert Grusenick, Leo Böcker.

RSC II: Jason Hamkens, Philipp Blum – Phil Capozzoli, Luis da Silva, Collin Fischer, Mia Bücheler, Tobias Wilke, Franka Hann, Niklas Anton.

U15

Spieltag in Marl-Hüls

RSC I – ERG Iserlohn 3:4

RSC I – VfL Marl-Hüls 5:1

RSC II – Recklinghausen 5:8

RSC II – VfL Marl-Hüls 6:0

Im Kampf um die NRW-Meisterschaft hat Tabellenführer RSC I durch eine Niederlage gegen den Tabellensiebten aus Iserlohn an Boden verloren. Dabei lagen die Junglöwen zur Pause schon mit 1:3 im Hintertreffen. Zwei Tore von Noah Friese brachten den RSC zwar wieder heran, letztendlich hatte Iserlohn aber die Nase vorn. Auch Team II musste einige Spieler ersetzen und konnte so dem RHC Reck-



U9



U13 I



U13 II

Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats

linghausen auch nicht genug Paroli bieten, um einen Punktgewinn zu erzwingen.

RSC I: Arven Schwerin – Noah Friese, Angelina Mezzo, Caroline Reichelt, Lena Janßen, Bo Bonges.
RSC II: Lotta Dicke – Finn Ullrich, Alida Grusenick, Yannik Schmitz, Carla Merg, Sandro Caramanno

Spieltag in Mönchengladbach

RSC I – Düsseldorf-Nord 5:1
RSC I – Germania Herringen 2:0
RSC II – Germ. Herringen 6:2
RSC II – Mönchengladbach 8:2
Hinter Tabellenführer RSC I rückt auch Team RSC II immer weiter an die Spitzengruppe heran. Der Sieg gegen Düsseldorf war dabei ein „Big Point“, schließlich sind die Landeshauptstädter Tabellendritter. Beide Teams zeigten ein sehenswertes Spiel und schenkten sich nichts. Finn Ullrich war es, der seine Farben mit dem 1:0 erlöste, in Halbzeit zwei wurde die Partie dann deutlich, denn Finn Ullrich (2), Carla Merg und Alida Grusenick erhöhten bis auf

5:1. Somit spielen weiterhin beide RSC-Teams in der NRW-Meisterschaft eine gute Rolle.

RSC I: Arven Schwerin – Julian Kersting, Noah Friese, Angelina Mezzo, Caroline Reichelt, Lena Janßen.
RSC II: Julia Pfaffendorf – Finn Ullrich, Alida Grusenick, Mia Ehbrecht, Jan Mertens, Yannik Schmitz, Janik Wiertz, Carla Merg.

U17

Spieltag in Recklinghausen

RSC – Hülser SV Krefeld 7:0
RSC – RHC Recklinghausen 11:1
Am Ende standen zwei deutliche Siege für die U17 des RSC, doch zum Auftakt gegen die Gastgeber musste Torhüterin Lara Immer erst einmal hinter sich greifen: Nach wenigen Sekunden ging Recklinghausen mit 0:1 in Front. Dann aber kamen die Cronenberger Gäste ins Rollen. Tom Drübert netzte bis zur Pause gleich viermal ein, dazu Noah Friese. Nach dem Wiederanpfiff hatte dann Sandro Caramanno mit vier Treffern seinen großen

Auftritt, zudem waren Nina Necke und Noah Friese erfolgreich.
RSC: Lara Immer – Leonie Lütters, Moritz Stertkamp, Nina Necke, Noah Friese, Tom Drübert, Mette Trimborn, Sandro Caramanno

U17w

Spieltag in Cronenberg

RSC – GRSC Schwerte 2:0
RSC – IGR Remscheid 8:0
RSC – TuS Düsseldorf-Nord 1:2
Die U17-Mädchen des RSC haben am zweiten Spieltag der NRW-Liga für einen Paukenschlag gesorgt: Die IGR Remscheid wurde nach einer starken zweiten Halbzeit mit 8:0 vom Feld gefegt. Nach der Niederlage an Spieltag eins hatten die Mini-Cats diesmal das bessere Ende für sich: Angelina Mezzo hatte bis zur Pause das 1:0 vorgelegt, nach dem Wechsel legten Alida Grusenick und Caroline Reichelt (je 2), Angelina Mezzo, Nina Necke und Leonie Lütters nach.
RSC: Julia Pfaffendorf – Alida Grusenick, Angelina Mezzo,

Nina Necke, Leonie Lütters, Caroline Reichelt, Carla Merg.

U19

Spieltag in Remscheid

RSC – Moskitos Wuppertal 4:3
RSC – SG Hüls/Schwerte 10:1
Die Junglöwen waren am Ende mit dem Glück im Bunde: Mit einer wahren Energieleistung wurde in den letzten Minuten der Sieg gegen die Moskitos doch noch eingefahren – lange Zeit hatte es nach einem finalen Unentschieden ausgesehen. Doch dann schlugen Tom Drübert und Nick Hülsemann noch zweimal zu, das Anschlusstor wenige Sekunden vor Schluss kam zu spät. In einer turbulenten und hektischen Partie hatte Torhüter Till Mertens zwischenzeitlich einen Strafstoß pariert.
RSC: Till Mertens, Victor-Rubens Regge – Simon Hilberg, Moritz Stertkamp, Joana Spiecker, Joana Patt, Nick Hülsemann, Tom Drübert, Hannah Thiel. (chd)

Jahreshauptversammlung

Das Interesse an der Jahreshauptversammlung 2019 des RSC war groß: 44 stimmberechtigte Mitglieder nahmen daran teil. Vorsitzender Peter Stroucken gab einen Überblick über das Jahr 2018. Er dankte allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass 2018 ein erfolgreiches Jahr wurde. Er erinnerte aber auch an Probleme, die im Laufe der Zeit auftraten: Dies waren zum Beispiel die Reinhaltung von Halle, Lauffläche, Kabinen und Clubheim, die unerfreuliche Entlassung von Jordi Molet als Nationaltrainer, die gewaltigen Gebührenerhöhungen durch den Spitzenverband DRIV sowie die Datenschutzgrundverordnung, die die Vereinsarbeit nicht gerade erleichterte.

Er erinnerte aber auch an die herausragenden Veranstaltungen, die 2019 in der Alfred-Henckels-Halle stattfanden: Da war zum Beispiel die Deutsche Meisterschaft der U20 mit dem Endspiel-Krimi, das gelungene

Schaulaufen der Rollkunstlaufabteilung vor Weihnachten sowie die Roller-Disco im Frühjahr. Er lobte die tollen Erfolge unserer Rollhockey-Nachwuchsmannschaften, die sechs Deutsche Meistertitel und eine Vizemeisterschaft errangen. Aber auch die Bundesligateams des RSC sind aktuell dabei, an alte Erfolge anzuknüpfen.

Ein echter Hingucker ist die im letzten Jahr angeschaffte Video-Wall. Wichtig für den RSC ist aber auch die Hock'n Roll, die mit viel Engagement erstellt wird. Peter Stroucken gab einen Ausblick auf weitere Großveranstaltungen des RSC wie die Deutsche Meisterschaft der Altersklassen U9 und U19, das internationale Turnier über Pfingsten, das nur durch die Unterstützung der Sportstadt Wuppertal möglich wird, mit der französischen Nationalmannschaft, der Deutschen Nationalmannschaft, einer spanischen Auswahl, der IGR Remscheid und Gastgeber RSC, sowie die Cronenberger Werkzeugkiste 2019.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Andreas Henckels geehrt. Der Sportliche Leiter Marc Berenbeck war beruflich in Athen und konnte daher keinen Bericht abgeben. Jugendkoordinatorin Sabine Drübert berichtete über die Nachwuchsarbeit, Andreas Ullrich über die geleisteten und zu erbringenden Arbeiten. Danach gab Hans-Alfred Henckels den erfreulichen Kassenbericht ab. Besonders erwähnenswert war, dass die Schulden um einen größeren Betrag abgebaut werden konnten. Die Kassenprüfer erklärten, dass es bei der Prüfung der Kasse keinerlei Beanstandun-



Hans-Alfred Henckels

gen gab. So wurde Hans-Alfred Henckels einstimmig entlastet.

Peter Stroucken bedankte sich für seine jahrelange intensive Arbeit und überreichte ihm ein Präsent, da er nun in den „Ruhestand“ treten wolle. Peter Kühn übernahm als Versammlungsleiter die Entlastung des Vorstands. Einstimmig wurde Peter Stroucken als Vorsitzender, Klaus Wulfmeier als Geschäftsführer und Stefanie Mertens als neue Schatzmeisterin gewählt.

Es lag ein Antrag bezüglich einer Hallenordnung vor. Diese wurde für wichtig erachtet. Der Vorstand teilte mit, dass Arbeiten diesbezüglich nach den letzten Vorstandssitzungen schon initiiert wurden und in Kürze fertig gestellt und ausgehängt würden. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde schließlich eine außerordentliche Mitgliederversammlung angekündigt, die aufgrund der hohen Kostenentwicklung im DRIV in den nächsten Monaten notwendig sei und einberufen werden müsse. (kw)

CRONENBERGER ANZEIGER



damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

RINKE.

WUPPERTAL
SPORT
SPORT

DAS REGELWERK IM FOKUS

Liebe Cronenberger Fangemeinde, liebe Gästefans,

Im Gegensatz zu den vorherigen Ausgaben möchte ich heute mal auf ein Praxisbeispiel verzichten. In der letzten Zeit habe ich unter anderem die Partien der Löwen gegen Herringen und Walsum gesehen, bei denen es eine Menge – positiv formuliert – „Anregungen“ über das eigene Bild der Regelauslegungen und die Sichtweise auf den Gegner und auf Blaue Karten und Teamfouls gab. Eins vorweg: Dem Einteiler des Verbandes für die Ansetzungen der Schiedsrichter ist es nicht immer leicht, Partien zu besetzen. Er achtet darauf, dass Schiedsrichter eine Mannschaft nicht allzu oft pfeifen. Zudem sorgt er dafür, dass möglichst kein Schiedsrichter eingeteilt wird, gegen dessen Verein eine der Mannschaften im Anschluss spielen muss. Leider habe ich auf der Tribüne schon

zu oft Aussagen gehört wie „der verpfeift uns doch immer“ oder „der hat uns eh auf dem Kieker“. Ich möchte hier eine Lanze für die Kollegen brechen und wünsche mir Euer „Fair“-verständnis für die Entscheidungen der Schiedsrichter – damit die grandiose Stimmung, die ihr bis über die Grenzen NRWs hinaus zeigt, positiv genutzt wird. So könnt Ihr die Leistungen der RSC-„Rasselbande“ weiter pushen anstatt sich auf Schiedsrichter oder Gegner einzuschließen.

Jetzt möchte ich noch mal kurz darauf eingehen, dass sich die Einführung der Teamfouls im Grunde positiv ausgewirkt hat und eine robustere Spielweise nicht immer die Folge einer Spielsperre hat. „Früher“ hatten Spielerinnen oder Spieler mit vielen der heutigen Teamfouls jeweils eine gelbe Karte und mit der dritten gelben Karte dann auch die rote Karte kassiert

– und damit ein Spiel Sperre. Heute kann ein Spieler alleine für 20 Teamfouls verantwortlich sein und erlebt das Spielende auf dem Feld (oder bei einem cleveren Trainer auf der Bank) noch mit. Teamfouls sind im Allgemeinen Vergehen, die das Spiel und den Spielfluss maßgeblich beeinträchtigen.

Wir Schiedsrichter haben hier keinen wirklichen Ermessensspielraum, das Spiel für nicht unterbrechen zu müssen. Ich bestreite nicht, dass das von außen unansehnlich aussieht. Die Anzeige eines Teamfouls hat allerdings auch zwei wichtige Aspekte: Zum einen zeigt man dem fehlbaren Spieler, dass man das Vergehen gesehen hat und gibt ihm die Möglichkeit, sein Verhalten anzupassen. Dem gefoulten Spieler signalisiert dies, dass der Schiedsrichter eingreift. Ebenso verhält es sich mit Blauen Karten. Zusammen-

fassend gibt es die für sämtliche Fouls, bei denen ein Spieler gegen die Bande gestoßen oder gedrängt wird und die körperliche Unversehrtheit maßgeblich gefährdet wird. Ebenso sind dies Aktionen, die auf Hände und ungeschützte Körperteile zielen.

Ich bitte euch auf diesem Wege, die verbleibenden Spiele dazu zu nutzen, die „Rasselbande“ der Löwen, die Cats und sämtliche Mannschaften der Junglöwen tatkräftig anzufeuern, zu unterstützen und zu Bestleistungen zu motivieren.

Ich wünsche allen in der Alfred-Henckels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe

HCP



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GMH}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202 - 247 36-0
Fax: 0202 - 247 36-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171 - 728 53 49

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171 - 721 75 66

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176 - 101 81 188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171 - 193 26 48 3



www.vaupel.de



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



- **Neuwagen**
- **Jahreswagen**
- **Gebrauchtwagen**
- **Leasing**
- **Finanzierung**
- **Service**
- **Karosserie**
- **Leihwagen**

Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit

Cronenberger Festsaal



**Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Ausstellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe**



bei uns individuell zu feiern!

www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529



Elektro Klärner

Inh. Harald Becker
Elektroinstallateur-Meister

Solingerstr. 6
42349 Wuppertal

Telefon:
(0202) 47 12 55

Telefax:
(0202) 47 29 46



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de



Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen.



Starter- und AGM-Batterien

- Extrem hohe Startleistung
- Magic Eye - integrierter Säureprüfer
- Absolut Wartungsfrei
- Calcium/Calcium Technologie
- 2 Jahre Garantie ab Einbaudatum
- Besonders lange Gebrauchsdauer für AGM-Batterien
- Schlag- und Bruchfestes Gehäuse



Notbeleuchtung

- Not- und Sicherheitsbeleuchtung
made in Germany
- Modernste LED Technik
- Leuchten und Stromversorgungssysteme
- Das ganze System aus einer Hand
- Industrie- und Designleuchten für jeden Anwendungsbereich
- Funküberwachung und Steuerung von Not- und Sicherheitsleuchten



iLED[®] BY RP

Für professionelles LED-Lichtdesign

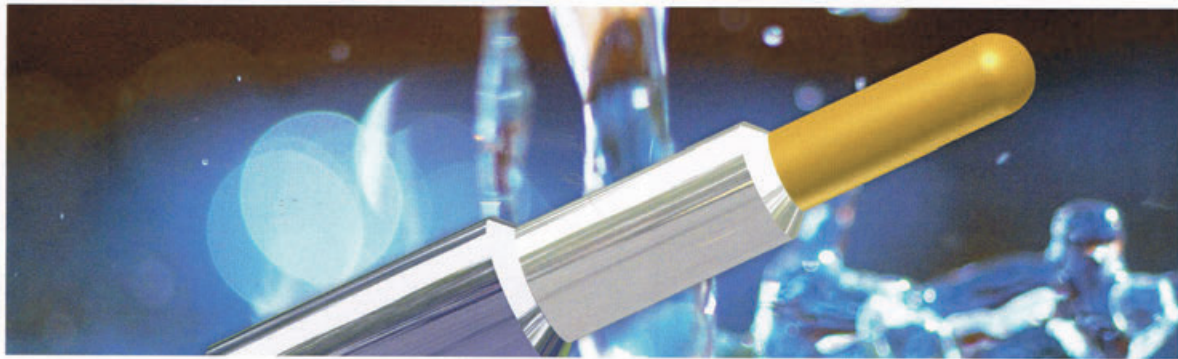
- LED-Panels
- Einbauleuchten
- Stromschienensysteme
- Leuchtröhren
- Retrofit Leuchtmittel
- BluControl Funksystem zur Leuchtensteuerung per Smartphone

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH



LB
Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de



benninghaus

- gestaltung
- reprotchnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

SCHILDBERG GETRÄNKE:

*Der kleinste
Ausschankwagen in
Wuppertal!!!*



Feten-Power auf drei Rädern!

MIT: Gläsern, Zapf- & Spüleinrichtung,
Riesenkühlschrank, Kühlzelle für bis zu
250 l Bier, Bose Sound System

*„Party-Spaß bis in den
kleinsten Winkel“*



inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung



Durstlöscher



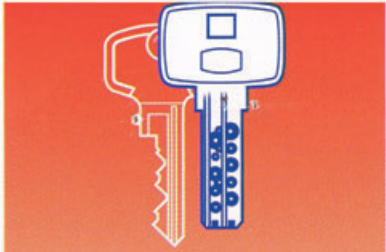
*sorgen wir für Spaß
und Frische!!*



Wir sind die
SPEZIALISTEN
für Getränke, Zubehör
und mehr...
Für Privat, Vereine und
Geschäft.

SCHILDBERG GETRÄNKE

Industriestraße 37
42327 Wuppertal
Cronenfelder Straße 75
42349 Wuppertal
Sammel-Tel.
02 02 / 74 00 78



Ihr Sicherheitsspezialist

**Cronenberger
Schlüsseldienst**

Fachgeschäft für
Sicherheitstechnik

Inhaber: Dirk Voorendt

Tresore, Schließanlagen,
Bosch-Service-Station für Torantriebe, Sicherheitstüren
Montage, Instandsetzung, Notdienst,
Informationen und Beratung gegen Einbruch und Diebstahl
Stempel, Pokale und Gravuren

Telefon (0202) 47 45 08
Schorfer Straße 2 - 42349 Wuppertal
Mobil: +49 (0) 173 - 847 67 45
Fax (0202) 47 76 27



**SANITÄR-HEIZUNG
Herzberger
GmbH**

- ▲ Rohrleitungsmontagen
für Wasser - Abfluss -
Gas - Druckluft etc.
- ▲ Badezimmer
- ▲ Schwimmbadbau
- ▲ Wasseraufbereitung
- ▲ Öl- und Gasheizungsanlagen
- ▲ Fußbodenheizung
- ▲ Solaranlagen
- ▲ Wärmepumpen

Schwabhausensfeld 12 - 42349 Wuppertal
Telefon (0202) 47 50 44

www.herzberger-shk.de



DGM

**DIETER GASS
MINERALÖLE**

*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der  **TOTAL**

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezialschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902



Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit

TESCHE



Malerbetrieb Tesche
GmbH & Co KG

42349 Wuppertal-Cronenberg
Kampstr. 14
Telefon (0202) 47 39 79
Telefax (0202) 47 53 67

www.maler-tesche.de
info@maler-tesche.de

empfiehl sich seit über 60 Jahren
als Fachberater für

- * Vollwärmeschutz
- * Gerüstbau
- * Betonsanierung
- * Bau- und Raumaustrocknung
- * Brand- und Wasserschadensanierung
- * Tapezierarbeiten
- * Fassadenanstrich
- * Bodenbeschichtung

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSATTUNG | MERCHANDISING



otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de



WIR KÖNNEN AUCH ANDERS.

*WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft
für einen herberen Geschmack.
Mit oder ohne Alkohol.*

MACH DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753



Weil wir Cars lieben: Die neue Allianz Autoversicherung.



Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern

* Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das bisher noch nicht bei der Allianz versichert war. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid

imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00

Fax 0 21 91.8 24 81

Allianz 